

Ein bunter Rahmen für die Hilfe

Von Kathrin Gemein, 24.05.09, 21:27h

Viele Menschen setzen sich seit Jahren ehrenamtlich für Alten- und Familienpflege, für Integration, Gesundheitsthemen oder Umweltschutz ein - und die Öffentlichkeit bemerkt kaum etwas davon. Der Verein „Ickler & Friends“ möchte das ändern.



Zur Fotoaktion "Familie im Blick" lud der Verein "fips" und gewann den Publikumspreis am Ehrensache-Tag. (Bild: Rako)

KÖLN - Unter dem Motto „Einfach Ehrensache“ gab er am Wochenende auf dem Rudolfplatz ehrenamtliche Vereinen und gemeinnützigen Organisationen die Möglichkeit, sich den Kölnern zu zeigen. „Wir wollen den einzelnen Projekten eine Plattform bieten, ihre Ziele gebündelt zu präsentieren und uns zugleich bei den Ehrenamtlern mit diesem Tag für ihr Engagement bedanken“, erklärt Vorstandsvorsitzender Michael Ickler seine Motivation.

Darüber hinaus konnten alle Bürger das ihrer Ansicht nach förderungswürdigste Projekt zu wählen - dem Gewinner winkt die Teilnahme an der von „Ickler & Friends“ initiierten Charity-Gala am 28. November im Barcelo-Hotel. Mit 33,3 Prozent gewann knapp der Verein „fips - Hilfen für Kinder und Familien“, der seit mittlerweile 15 Jahren Familien in schwieriger Lage dabei unterstützt, ihre Lebens-Situation zu verbessern. Den zweiten Platz erzielte der Türkisch-Deutsche-Akademische-Bund, der unter dem Motto „Integration über Bildung“ auch seit 15 Jahren ehrenamtlich agiert. Den dritten Platz erhielt der Blinden- und Sehbehindertenverein, der sich unter dem Slogan „Betroffene helfen Betroffenen“ seit nunmehr einem Jahrhundert in diesem Bereich einsetzt.

Außerdem nahmen noch die Aids-Hilfe Köln, Checkpoint und Check-up, Ceno & die Paten, die Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs NRW, die Kölner Freiwilligen Agentur, der Caritasverband Köln, der Kinderschutzbund Köln und der Lino-Club Köln an dem Aktions-Tag teil.

„Ickler & Friends“ ist ein gemeinnütziger Verein, der zugunsten von Hilfsprojekten in und um Köln Spendenaktionen durchführt. „Wir sind in dieser Stadt dafür da, Ehrenamtler zu unterstützen“, erklärt Vorstandsvorsitzender Michael Ickler.

Der Verein möchte in seinen Zielsetzungen „kunterbunt bleiben, um für verschiedene Vereine da sein zu können“, so Ickler weiter. Der Tag „Einfach Ehrensache“ feierte am Samstag Premiere - doch von nun an soll er jährlich auf dem Rudolfplatz stattfinden, sagte Ickler den vielen Helfern zu.

[Linktipp: www.ickler-friends-ev.de](http://www.ickler-friends-ev.de)

Artikel kommentieren